

G.R. Pfarrer Gerhard Hackl [gerhardhackl@aon.at](mailto:gerhardhackl@aon.at)

**Ich bitte um besondere Beachtung des Sonderdruckes der Zeitschrift „CHRIST IN DER GEGENWART“ mit dem Leitartikel „LASST DEN DÖRFERN IHRE KIRCHE“<sup>1</sup>**

**Dort heißt es wörtlich :“Immer mehr Menschen entfernen sich von der Kirche. Dieser Prozess wird durch demographischen Wandel, Priestermangel und offenkundige Missstände in der „Amtskirche“ VERSTÄRKT. Die Kirche reagiert mit Strukturreformen. In sehr vielen deutschen Bistümern sieht man das Heil darin, den bestehenden Kirchengemeinden Pfarrei-beziehungsweise Gemeindezusammenlegungen aufzudrängen oder gar aufzuzwingen. Einwände und Proteste gegen die Auflösung von Kirchengemeinden werden ignoriert oder kalt abgewiesen. Die Beseitigung der dörflichen Kirchengemeinden wird das Vertrauen der Menschen in die Amtskirche weiter erschüttern und die FLUCHT der noch Kirchentreuen AUS DER KIRCHE – insbesondere AUF DEM LAND – BESCHLEUNIGEN. Durch die von den Bistümern von oben organisierten und durchgesetzten Gemeindefusionen besteht die große Gefahr der ENTLOKALISIERUNG und letztlich AUFLÖSUNG der – noch in Resten vorhandenen – katholischen Volkskirche in der Fläche. Kurz : Amtskirche beseitigt Volkskirche.....“ Dann wird vom GROESSTEN EIGENTOR gesprochen.**

**Bischof Dr. Stecher betonte, dass die Kirche so sich selbst aufgibt und Selbstmord begeht. Er hatte absolut recht !**

---

<sup>1</sup> [http://www.christ-in-der-gegenwart.de/aktuell/artikel\\_angebote\\_detail?k\\_beitrag=4288193](http://www.christ-in-der-gegenwart.de/aktuell/artikel_angebote_detail?k_beitrag=4288193)